

## Jute Marktbericht für März 2020

-1/5-

01. April 2020

### Bangladesch

**COVID-19:** Um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, hat die Regierung von Bangladesch beschlossen, alle staatlichen und privaten Büros sowie alle nicht systemrelevanten Dienstleistungen vom 26. März bis zum 4. April zu schließen. Am 1. April wurde der Zeitraum um eine Woche auf den 11. April verlängert. Die meisten juteverarbeitenden Betriebe waren ebenfalls gezwungen, ihren Betrieb einzustellen, da die Fortführung der Produktion durch die Abwesenheit von Personal erheblich eingeschränkt war. Auch der Transportsektor ist von den getroffenen staatlichen Maßnahmen massiv betroffen. Inland- und Wassertransporte sind stark eingeschränkt.

**Rohjute:** Während des Berichtsmonats waren sowohl Indien als auch Pakistan im Markt für Tossa Jute und Meshta höherer und niedrigerer Qualitäten. Pakistan kaufte rund 2.000 mtons Langjute Tossa höherer und niedrigerer Qualitäten, hauptsächlich BTE BS, CS und KS sowie Jute Cuttings BTCA und BTCB. Indien kaufte im Berichtsmonat rund 1.500 mtons Langjute Tossa höherer und niedrigerer Qualitäten (BTE BS, CS und KS) sowie Cuttings BTCA und BTCB. Normalerweise ist die Importnachfrage aus den letztgenannten Ländern in diesem Zeitraum des Jahres deutlich höher, aber der Ausbruch von COVID19 hatte erhebliche Auswirkungen auf das Geschäft beider Länder und führte im Berichtsmonat zu einer geringeren Nachfrage.

Aufgrund der weltweiten COVID19-Krise waren Jute importierende Länder wie Vietnam, Russland und andere im Berichtsmonat nicht mit nennenswerten Mengen im Markt. Die sich langsam verbessernde COVID19-Situation in China brachte chinesische Kunden wieder in den Markt und in der zweiten Märzhälfte wurden kleinere Mengen gekauft.

Eine mehr oder weniger regelmäßige Nachfrage wurde von den privaten Verkaufsspinnereien beobachtet. Auch private Jutespinnwebereien und andere Rohjute verarbeitende Betriebe waren im Markt.

Im Berichtsmonat sind die Preise für höhere und niedrigere Qualitäten durch die starke Nachfrage seitens der internationalen Märkte dennoch stabil geblieben.

Laut Informationen von Marktbeobachtern war BJMC (Bangladesh Jute Mills Corporation) für geringe Mengen Rohjute im Markt.

Die Statistiken über Rohjuteexporte im Zeitraum von Juli 2019 bis Dezember 2019 waren bei der Erstellung dieses Berichts leider noch nicht veröffentlicht.

**Neue Ernte:** Die Aussaaten von Meshta und weißer Jute begannen in der ersten Woche des Berichtsmonats in Tieflandgebieten wie Greater Mymensingh, Tangail, Siragonj, Netrokona, Madaripur und Sariatpur. Die Wetterbedingungen waren zu dieser Zeit recht günstig. Vorausgesetzt, die günstigen Wetterbedingungen halten an, wird davon ausgegangen, dass die

## *Jute Marktbericht für März 2020*

-2/5-

01. April 2020

Produktion der neuen Ernte Meshta und Weiße Jute um 5-10 % höher ausfallen dürfte als im Vorjahr.

Die Juteanbauer sind aufgrund der relativ hohen Marktpreise sehr motiviert, Meshta und weiße Jute sowie Tossa anzupflanzen. Da das Saatgut für Meshta und weiße Jute lokalen Ursprungs ist, ist zu erwarten, dass die Saatgutversorgung nicht wesentlich unterbrochen wird, was ansonsten durch die COVID19-Situation zu befürchten wäre.

Die Aussaat für Tossa Jute wird voraussichtlich Mitte April beginnen. Derzeit ist es noch zu früh, um das Ergebnis der neuen Ernte einzuschätzen, zumal 30-40 % des Saatguts aus Indien importiert wird. Sofern der Lockdown in Indien verlängert werden sollte, könnte es zu einem empfindlichen Mangel an Tossa-Saatgut kommen verbunden negativen Folgen für die Produktion von Tossa Jute..

Zu Beginn des Berichtsmonats gab es in Bangladesch mäßige Regenfälle bei gutem Sonnenschein, somit ideale Bedingungen für die Aussaat von Meshta und weißer Jute. Inzwischen warten die Juteanbauer jedoch seit mehr als zwei Wochen verzweifelt auf Regen.

**Jutegarn/Jutezwirn:** Aus den wichtigsten Einfuhrländern wie der Türkei, dem Nahen Osten und dem Iran wurde für den Berichtsmonat eine zögerliche Nachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer und niedrigerer Qualitäten beobachtet. Gleiches gilt für die Nachfrage anderer regelmäßige Importmärkte wie China, Vietnam, Russland, afrikanische Länder und Europa.

Im Berichtsmonat wurde eine minimale Inlandsnachfrage nach Hessian- und Sacking-Qualitäten beobachtet. Aufgrund der geringen Nachfrage auf den internationalen Märkten blieben die Exportpreise für Jutegarne und Jutezwirne niedrigerer als auch höherer Qualitäten stabil.

Wie bereits in diesem Bericht erwähnt, mussten die meisten juteverarbeitenden Betriebe aufgrund des Ausbruchs von COVID19 in Bangladesch ihre Produktion mindestens vom 26. März bis zum 11. April einstellen.

**Jutewaren:** Während des Berichtsmonats lag die Exportnachfrage aus Märkten wie Afrika, Europa, Australien, USA, China und Vietnam auf einem durchschnittlichen Niveau. Da jedoch nicht bekannt ist, wann Lieferungen stattfinden können, waren viele Betriebe nicht bereit, größere Aufträge anzunehmen. Indien war regelmäßig als Käufer für ungesäumtes Gewebe sowie B-Twill-Säcke im Markt.

Im Berichtsmonat war die Exportnachfrage nach Teppichrückseitengewebe aus Importländern in Europa, UK, Japan, Australien und Neuseeland eher schleppend.

## Jute Marktbericht für März 2020

-3/5-

01. April 2020

Die Ausführpreise haben sich im Berichtsmonat wie folgt entwickelt:

Hessians:	unverändert
Sackings JBA:	unverändert
Teppichrückseitengewebe:	unverändert

**Aktuelle Nachrichten:** Die Nutzer des Hafens von Chittagong befürchten, dass die begrenzte Auslieferung importierter Waren zu einer Verstopfung der Terminals führen und den Betrieb im wichtigsten Seehafen des Landes ernstlich beeinträchtigen könnte. Die Anzahl der Container auf dem Hafengelände hat erheblich zugenommen, da die Importeure die Container aufgrund des Lockdowns vom 26. März bis 11. April nur verzögert ausliefern können.

Die gesamte Kapazität des Hafens von Chittagong beträgt 49.018 TEU. Die Anzahl der beladenen Container auf dem Hafengelände ist jedoch bereits auf 40.000 TEU gestiegen. Rund 90% der Exporte und Importe des Landes werden über den Hafen von Chittagong abgewickelt.

Am 6. März 2020 feierte Bangladesch zum vierten Mal landesweit den Nationalen Jutetag, um die Popularität von Jutewaren zu steigern. Am Vorabend des Tages gaben Präsident M Abdul Hamid und Premierministerin Sheikh Hasina Botschaften heraus, in denen sie die mit dem Jutesektor befassten Personen begrüßten und ihrem Wunsch Ausdruck gaben, dass Jute eine positive Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes und den Schutz der Umwelt spielen wird. Präsident Hamid sagte in seiner Botschaft, die Regierung habe verschiedene Initiativen ergriffen, darunter die Modernisierung der staatlichen Jutebetriebe, um die glorreiche Vergangenheit des Jutesektors zurückzubringen. "Das Obligatorische Jute-Verpackungsgesetz 2010 und die Obligatorische Jute-Verpackungsverordnung 2013 wurden umgesetzt, um die Inlandsnachfrage nach Jute zu erhöhen", sagte der Präsident und fügte hinzu, dass das Jutegesetz 2017 ebenfalls in dieser Hinsicht erlassen wurde. Auch erwähnte er die Initiative, die umweltfreundliche und vollständig abbaubare „Goldene Tasche“ aus Jute herzustellen – anstelle von künstlichem Polyethylen.

Präsident Abdul Hamid drückte seine Hoffnung aus, dass die Verwendung umweltfreundlicher Juteprodukte das Aufblühen der Branche beschleunigen werde. Das Mandatory Jute Packaging Act-2010 und die anderen diesbezüglichen Verordnungen spielen bereits eine positive Rolle für den Umweltschutz und die öffentliche Rezeption, erklärte Premierministerin Sheikh Hasina in ihrer Botschaft und fügte hinzu, dass die Juteproduktion im Land durch den Erlass des Jute Act-2017 gestiegen sei. „Dadurch wurde das Interesse aller Akteure des Jutesektors gewährleistet“, fügte sie hinzu. „Die gegenwärtige Regierung hat unermüdlich daran gearbeitet, den Lebensstandard der Bürger zu verbessern. Unser Ziel ist es, Bangladesch bis 2021 als Land mit mittlerem Einkommen und bis 2041 als entwickeltes und prosperierendes Land zu etablieren.“ In Hinblick auf das anstehende Mujib-Jahr hoffte die Premierministerin, dass das Ministerium für Textilien und Jute durch umweltfreundliche Jutewaren noch mehr dazu beitragen kann.

## Jute Marktbericht für März 2020

-4/5-

01. April 2020

### Indien

**COVID19-Update:** Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, hat die Indische Regierung beschlossen, alle staatlichen und privaten Büros sowie alle Fabriken vom 23. März bis 14. April zu schließen. Die Indian Jute Mills Association hat jedoch eine Ausnahmegenehmigung bei der Zentralregierung beantragt, damit Mitgliedsunternehmen ihren Betrieb während des 21-tägigen landesweiten Lockdowns wieder aufzunehmen können. Der Mangel an Jutesäcken könnte zu einer Unterbrechung der Getreideversorgung führen, begründete der Branchenverband sein Anliegen. "Die Nichtverfügbarkeit von Verpackungsmaterial für Getreide kann den Beschaffungsprozess beeinträchtigen und in verschiedenen Gebieten des Landes zu Unruhen führen", erläuterte die IJMA am 26. März in einem Brief an Textilministerin Smriti Irani. Es wurde beantragt, jene Betriebe, die Jutesäcke herstellen, ein wichtiges Produkt nach dem Essential Commodities Act von 1955, vom Lockdown auszunehmen und diese Betriebe die Produktion wieder aufzunehmen zu lassen.

Die Angestellten der Jutespinnwebereien leben entweder in Wohnquartieren auf dem Betriebsgelände oder in unmittelbarer Nähe, daher bestünde auch keine Notwendigkeit, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, argumentierte der Branchenverband. Die IJMA versicherte der Zentralregierung und der Regierung von Westbengalen zudem, dass jene Betriebe die Sicherheitsrichtlinien strikt einhalten und die Verfügbarkeit von Schutzmasken und Desinfektionsmitteln für die Arbeitnehmer sicherstellen würden.

**Rohjute:** Die JBA-Notierungen stiegen im Berichtsmonat leicht auf TD-4 IRs 5.400,00 (TD-4) und TD-5 IRs 5.000,00 (TD-5) pro 100 kg. In den letzten 14 Tagen ist der Markt ruhig geworden und es gab keine nennenswerten Bewegungen – weder bei Jute, noch bei anderen Rohstoffen.

**Jutegarn und Zwirn:** Durch die derzeitige Situation waren während des Berichtsmonats auf dem Jutegarnmarkt in Indien nur wenige Aktivitäten zu verzeichnen.

**Jutewaren:** Was für Jutegarne und -zwirne gilt, gilt auch für Jutewaren. Der Markt blieb ruhig und dies wird wahrscheinlich so lange andauern, wie die derzeitige Situation, die von der Covid19-Pandemie mit all ihren Auswirkungen geprägt ist, vorherrscht und die Stimmung beeinflusst.

Es wird berichtet, dass beladene Container, die bereits vor dem Lockdown zum Hafen transportiert worden waren, dort gestrandet sind bzw. im Hafen aufgehalten wurden. Ab dem 30. März hat die indische Regierung die Maßnahmen für den Hafenbetrieb gelockert, doch es fehlen Arbeitskräfte. Auch der Zoll ist mit einem akuten Personalmangel konfrontiert. Abgesehen von lebensnotwendigen Gütern findet kaum Transport statt. Die meisten Straßen sind leer.

Die Produktion von Jutewaren von IJMA-Jutespinnwebereien und derjenigen, die IJMA im Februar 2020 Bericht erstatteten, belief sich auf 41.000 Tonnen, von denen 1.700 Tonnen Jutegarn/Jutezwirn waren.



## *Jute Marktbericht für März 2020*

-5/5-

01. April 2020

**Aktuelle Nachrichten:** Das Moratorium der Reserve Bank of India für die Yes-Bank könnte sich auf die juteverarbeitenden Betriebe und die Löhne von Hunderttausenden von Arbeitern auswirken, die mit der Branche in Verbindung stehen. Laut Quellen der Juteindustrie blieben die Zahlungen an die Betriebe hängen, obwohl 60 % der Zahlungen gar nicht mit der Yes-Bank verbunden sind. Die Yes-Bank-Krise hat jedoch dazu geführt, dass die Zahlungsfreigabe für die Betriebe eingestellt wurde. Der unmittelbare Fallout ist eine Bedrohung für Löhne und Vorauszahlungen an die Arbeiter. Etwa 200.000 Arbeiter sind in Westbengalen davon betroffen.

--000000O000O000000--

---

**WILHELM G. CLASEN GmbH & Co. KG**  
Burchardstraße 17  
20095 Hamburg  
Deutschland

Tel. +49 40 323295-0 · Fax +49 40 321916  
info@wgc.de · www.wgc.de  
Amtsgericht Hamburg  
HRA 120531

USt-ID-Nr. DE307976040

Deutsche Bank AG (BIC DEUTDEHH)  
IBAN DE10 2007 0000 0010 9520 00